

Anfrage zur Ortsbeiratssitzung Mainz-Gonsenheim am 21.09.21

Warnsysteme in Mainz-Gonsenheim

Die aktuelle Hochwasser - Katastrophe wirft Bundesweit die Frage nach der Funktionsfähigkeit der Warnsysteme auf. Wie ist Gonsenheim darauf vorbereitet?

Dadurch stellen sich folgende Fragen an die Verwaltung:

1. Wie viele Sirenen, die als Warnsignal dienen, befinden sich in Gonsenheim?
2. Wo befinden sie sich und wie alt sind sie? In welchem Turnus werden sie überprüft?
3. Wurden in den letzten Jahren Sirenen abgebaut und aus welchem Grund nicht ersetzt?
4. Ist geplant diese Sirenen durch neuere Modelle (digital) zu ersetzen und welche Kosten entstehen dadurch? Wer trägt diese?
5. In welchen kalendarischen Abständen sind Funktionsprüfungen/Testläufe geplant?
6. Durch wen wird die Funktionsprüfung durchgeführt und wer trägt die Verantwortung dafür?
7. Welche Funktionsausfälle sind bekannt in den letzten 2 Jahren und wie wurden diese behandelt bzw. abgearbeitet?
8. Wie viele Bürger in Gonsenheim nutzen nach Kenntnis der Verwaltung die WarnApp KATWARN und/oder NINA?
9. Wie wird bei einer verstärkten Fokussierung auf diese Apps sichergestellt, daß nahezu die gesamte Bevölkerung rechtzeitig in Gonsenheim gewarnt werden kann?
10. Welche weiteren Möglichkeiten werden bereits umgesetzt oder sind in Planung (Lautsprecherdurchsagen, soziale Medien, Rundfunk usw.)?

Für die AfD im Ortsbeirat
Mainz-Gonsenheim

Bernd Zerban